

KRITERIEN	BESCHREIBUNG	GERS Begleitband (North et al. 2020)
Allgemeine Zielsetzung	Feststellen, ob die Studierenden dem Niveau B1/B2 entsprechende grammatikalische sowie lexikalische Anwendungskompetenzen besitzen. Kontrollieren, ob die Studierenden mündliche und schriftliche Texte auf B1/B2-Niveau sinnerfassend verstehen und produzieren können.	
Spezifische Zielsetzung	<p style="text-align: center;">Rezeption</p> <p>Hören: <i>Kann unkomplizierte Sachinformationen über gewöhnliche alltags- oder berufsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, sofern klar artikuliert und in einer vertrauten Varietät gesprochen wird.</i></p> <p>Audiovisuelles Verstehen: <i>Kann in vielen Fernsehsendungen zu Themen von persönlichem Interesse einen großen Teil verstehen, z.B. in Interviews, kurzen Vorträgen oder Nachrichtensendungen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.</i></p> <p>Lesen: <i>Kann sehr selbständig lesen, Lesestil und -tempo verschiedenen Texten und Zwecken anpassen und geeignete Nachschlagewerke selektiv benutzen. Verfügt über einen großen Lesewortschatz, hat aber möglicherweise Schwierigkeiten mit seltener gebrauchten Wendungen.</i></p> <p style="text-align: center;">Produktion</p> <p>Mündliche Produktion allgemein: <i>Kann zu einer großen Bandbreite von Themen aus dem eigenen Interessengebiet klare und detaillierte Beschreibungen und Darstellungen geben, Ideen ausführen und durch untergeordnete Punkte und relevante Beispiele abstützen.</i></p> <p>Schriftliche Produktion allgemein: <i>Kann unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu mehreren vertrauten Themen aus dem eigenen Interessengebiet verfassen, wobei einzelne kürzere Teile in linearer Abfolge verbunden werden.</i></p> <p style="text-align: center;">Interaktion</p> <p>Mündliche Interaktion allgemein: <i>Kann ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Mittel einsetzen, um die meisten Situationen zu bewältigen, die typischerweise auf Reisen auftreten. Kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über vertraute Themen teilnehmen, persönliche Meinungen ausdrücken und Informationen austauschen über Themen, die vertraut sind, persönlich interessieren oder sich auf das alltägliche Leben beziehen (z.B. Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen und aktuelles Geschehen).</i></p> <p>Schriftliche Interaktion allgemein: <i>Kann Informationen und Gedanken zu abstrakten wie konkreten Themen mitteilen, Informationen prüfen und einigermaßen präzise ein Problem erklären oder Fragen dazu stellen.</i></p> <p style="text-align: center;">Kommunikative Sprachkompetenzen</p> <p>Spektrum sprachlicher Mittel allgemein: <i>Verfügt über genügend sprachliche Mittel, um zurechtzukommen; der Wortschatz reicht aus, um sich, manchmal zögernd und mithilfe von einigen Umschreibungen, über Themen äußern zu können wie Familie, Hobbys, Interessen, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse, aber der begrenzte Wortschatz führt zu Wiederholungen und manchmal auch zu Formulierungsschwierigkeiten.</i></p>	(North et al. 2020: 59, 64, 65, 75, 81, 89, 101, 154)
Situation in der Zielsprache	5. Semester (Bachelor Slawistik); 4. Semester (Lehramt Russisch)	
Studierende	Alter: 21+	
Testniveau	Zwischentest Ende November/Anfang Dezember: B1 Abschlusstest und mündliche Prüfung am Semesterende: B1/B2	
Textsorten	<p>Hören: längere Erzählungen, Gespräche und Diskussionen in deutlicher Standardsprache oder einer bekannten Varietät, längere Durchsagen und Mitteilungen; Filmausschnitte, Videosequenzen, Podcasts in klarer Standardsprache oder einer bekannten Varietät</p> <p>Lesen: informelle und formelle Briefe bzw. E-Mails, längere Online-Postings, Blog- und Foreneinträge, Webseiten, Broschüren, Mitteilungen, detaillierte Erzählungen, Reiseberichte, längere Zeitungsartikel, einfache literarische Texte</p>	

	<p>Schreiben: längere Erzählungen, Beschreibungen, Mitteilungen, Briefe, E-Mails, Blog-/Foreneinträge, Aufsätze, Reiseberichte, kritische Kommentare und Stellungnahmen zu aktuellen Ereignissen und Themen, Artikel</p> <p>Monologisches Sprechen: Beschreibungen, Beantwortung von Fragen zu eigenen Interessensgebieten und darüber hinaus, längere Zusammenfassungen, detaillierte Nacherzählungen von Gelesenem oder Gesehenem, kritische Kommentare, Begründung bzw. Verteidigung der eigenen Meinung, kürzere Vorträge bzw. Präsentationen</p> <p>Dialogisches Sprechen: Interviews, längere Alltagsdialoge und Diskussionen, Meinungs- oder Informationsaustausch</p>	
Testformate	<p>Hören: Richtig-Falsch, Multiple Choice, Zuordnungsaufgaben, Kurzantworten (1-5 Wörter), richtige Reihenfolge wiederherstellen</p> <p>Lesen: Richtig-Falsch und Begründung, Multiple Choice, Zuordnungsaufgaben, Kurzantworten (1-5 Wörter oder 1 Satz), richtige Reihenfolge wiederherstellen</p> <p>Beim Hören und Lesen liegt der Fokus auf dem globalen, selektiven, detaillierten und analytischen Verstehen.</p> <p>Schreiben: längere Erzählungen, Beschreibungen, Mitteilungen, (Antwort-) Briefe und E-Mails, Blog-/Foreneinträge, kritische Kommentare als Reaktion auf Online-Postings, Aufsätze, Reiseberichte, ausführliche Zusammenfassungen von Gelesenem oder Gehörtem, Artikel</p> <p>Grammatik-Lexik: Multiple Choice, Zuordnungsaufgaben, Antonyme/Synonyme, Fehler finden, Einsetzübungen, Lückentexte, Cloze (banked modified), Sätze bilden, vervollständigen oder umformen, Wortbildungsaufgaben</p> <p>Sprechen: monologisches (ausführliche Erzählungen, Beschreibungen, Nacherzählungen, Beantwortung von Fragen, Begründung der eigenen Meinung, kritische Stellungnahme, Kurzvortrag) und dialogisches Sprechen (Interviews, Gespräche, Diskussionen, Informations- / Meinungs austausch)</p> <p>Anmerkung: Obgenannte Testformate stellen einen umfassenden Ressourcenpool dar, aus dem die Lehrenden auswählen. Die Lehrenden wählen für die Erstellung eines Tests jene Testformate aus, die für die betreffenden Testaufgaben und gesetzten Lernziele didaktisch sinnvoll bzw. passend sind. Für alle Leistungskontrollen werden situationsbezogene, möglichst authentische Texte herangezogen.</p>	
Anleitungen	Die Anleitungen sind in russischer Sprache abgefasst. Die Testaufgaben sind mit je einem Beispiel versehen.	
Gewichtung	<p>1 Punkt (pro Item):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Richtig-Falsch - Richtig-Falsch und Begründung - Multiple Choice - Zuordnungsaufgaben - Kurzantworten (1-5 fünf Wörter) - Antonyme/Synonyme finden - Fehler finden (Editing-Aufgaben) - Einsetzübungen - Lückentexte - Cloze - Richtige Reihenfolge - Sätze vervollständigen - Wortbildung <p>2 Punkte (pro Item):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurzantworten (Satz) - Sätze vervollständigen (bei längeren, etwas komplexeren Sätzen) 	

	<p>- Sätze bilden bzw. umformen</p> <p>16–20 Punkte: Schreibaufgabe (140-200 Wörter)</p> <p>40 Punkte: Mündliche Prüfung</p> <p>Anmerkung: Die Lehrenden achten darauf, dass bei schriftlichen Leistungskontrollen die drei Fertigkeiten (Hören, Lesen und Schreiben) sowie die grammatisch-lexikalischen Kompetenzen eine möglichst ausgewogene Gewichtung erfahren, wobei letztgenannte sowie Schreiben auch mit dem Leseverstehen im Sinne der Kontextbezogenheit kombiniert werden.</p> <p>Anmerkung zur mündlichen Prüfung: Die mündliche Prüfung besteht aus zwei Teilen, dem monologischen zusammenhängenden und dem dialogischen interaktiven Sprechen. Die Studierenden haben nach Sichtung der Testaufgaben ca. 10 Minuten Zeit, sich auf das Prüfungsgespräch vorzubereiten. Die mündliche Prüfung an sich dauert in etwa 15min./Studierenden.</p>	
<p>Anzahl der Aufgaben Anzahl der Items</p>	<p>Hören: 1 oder 2 Aufgaben, 8–18 Items Lesen: 1 oder 2 Aufgaben, 8–18 Items Schreiben: 1 Aufgabe (leicht gelenkte oder freie Textproduktion) Lexik-Grammatik: 2–3 Aufgaben, 12–20 Items (z.T. in Kombination mit dem Lesen) Sprechen: 1 Monolog (Pflichtlektüre), 1 Dialog</p> <p>Zwischen- und Abschlusstest: bis max. 9 Aufgaben</p>	
<p>Beurteilungskriterien</p>	<p>Hören, Lesen und Lexik-Grammatik: Richtig oder falsch (1 Punkt/Item):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Richtig-Falsch - Richtig-Falsch und Begründung - Multiple Choice - Zuordnungsaufgaben - Kurzantworten (1-5 Wörter Wörter) - Antonyme/Synonyme finden - Fehler finden (Editing-Aufgaben) - Einsetzübungen - Lückentexte - Cloze - Richtige Reihenfolge - Wortbildung <p>Präzise, fragebezogen, fokussiert, Länge (2 Punkte/Item):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurzantworten (Satz) <p>Grammatikalisch korrekt, passende Lexik, Satzstruktur (2 Punkte/Item):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sätze vervollständigen - Sätze bilden bzw. umformen 	

	<p>Schreiben (je nach Aufgabenstellung zwischen 16 und 20 Punkten):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfüllung der Aufgabenstellung - Orthographie und Interpunktion - Grammatik - Lexik - Textstruktur/Syntax <p>Sprechen/mündliche Prüfung (40 Punkte):</p> <p>Dialogisches Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Initiative, Spontaneität bei der Gesprächsführung - Angemessenes und flexibles Reagieren - Sprachliche Mittel und Korrektheit - Verständlichkeit (Aussprache, Betonung, Intonation) - Flüssige Ausdrucksweise <p>Monologisches Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Themenbezogenheit - Klare, logische Argumentation - Sprachliche Mittel und Korrektheit - Verständlichkeit (Aussprache, Betonung, Intonation) - Flüssige Ausdrucksweise 	
Schwellenwert für eine positive Beurteilung	60%	

Koordination der Sprachausbildung: Bacher, Demenkova und Kuperdyaev